Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 295

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 295 XXVIII. Jahrgang Bern, Dienstag, 22. November 1910 Berne, Mardi, 22 novembre XXVIIIme année № 295

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration des Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurances (Bilanzen von Versicherungsgesellschaften). — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Schweizerische Zolleinnahmen. — Wirtschaftliche Verhältnisse in Argentinien. — Aussenhandel Deutschlands. — Le budget de la Confédération. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: Obligatton au porteur de fr. 100 2 %-emprunt de 1895 de la Banque de l'Etat de Fribourg, nº 78279, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 138²)

Fribourg, le 21 novembre 1910.

Le greffier du tribunal: **A. Vonderweid.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 18. November. Die Firma **Joachim Rosenberg** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 138 vom 5. Juni 1909, pag. 994) — Wäsche-Versand — ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Stuttgart erloschen.

18. November. Alfons Mawick, von Köln a. Rh., in Langnau (Kt. Bern), und Arnold Widmer, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma **Mawick & Widmer** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1910 ihren Anfang nahm. Import, Export, Zigarren und Zigaretten. Seefeldstrasse 114.

18. November. **Schweizerische Petroleum-Industrie-Gesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909, pag. 1457). Dr. Werner Utzinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgeschieden.

18. November. Die Firma **Louis G. Dreyfus** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 148 vom 15. Juni 1909, pag. 1065) verzeigt als Natur des Geschäftes: Baumwolle und Baumwollabfälle. Domizil und Geschäftslokal befinden sich vom 15. Februar 1911 hinweg: Sonnbaldenstrasse 3, Zürich V, woselbst der Inhaber auch wohnen wird.

18. November. Die Firma **E. Mair-Wolfensperger** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 277 vom 1. November 1910, pag. 1873), und damit die Prokura Andreas Mair, ist infolge Assoziation erloschen.

Emma Mair, geb. Wolfensperger, von Bettnau (Tirol), in Oerlikon, und Johann Georg Jenny, von Ludesch (Vorarlberg), in Zürich V, haben unter der Firma **Mair & Jenny** in Oerlikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. November 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen obgenannten Firma übernimmt. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Schwamendingerstrasse 68. Die Firma erteilt Prokura an Andreas Mair, von Bettnau, in Oerlikon.

18. November. Unter der Firma **Baugesellschaft Nordstern Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich am 7. November 1910 eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, Liegenschaften zu erwerben, zu überbauen, verwalten und verwerten, sowie die damit verbundenen Hypothekargeschäfte zu betreiben. Genossenschafter ist, wer einen oder mehrere Stammanteile à Fr. 500 besitzt. Neue Genossenschafter können eintreten, wenn sie auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand aufgenommen werden und den vollen Betrag ihres Stammanteils von Fr. 500, resp. ihrer Stammanteile in bar oder natura vollwertig an die Genossenschaft geleistet haben. Ein Genossenschafter kann einen oder mehrere seiner Stammanteile veräussern und damit die Mitgliedschaft übertragen, wenn der neue Erwerber auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand aufgenommen wird. An Stelle eines verstorbenen Genossenschafters treten dessen Erben in vollem Umfange in die Stellung des Erblassers als Genossenschafter ein. Vereinbarung, dass nur einer oder einige Erben an Stelle des Erblassers sukzedieren, ist zulässig. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Ueber die Berechnung und Verteilung des Gewinnes enthalten die Statuten die Bestimmung, dass der nach Abzug der Passivzinsen, Kosten der Verwaltung, des Unterhaltes und der Assekuranz von Liegenschaften, Steuern, Abschreibungen auf Gebäuden, maschinellen Einrichtungen oder Titeln verbleibende Gewinn verwendet werde zu Reservestellungen, Vortrag auf neue Rechnung und Entrichtung einer Dividende an die Stammanteile, wobei eine vorsichtige, die Genossenschaft nicht schwächende Dividendenpolitik zu befolgen ist. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 1—3 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident des Vorstandes einzeln oder zwei Mitglieder des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Als Präsident ist gewählt: Peter Kramer, von Guttannen, in Bern; übrige Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Bircher, in Erlinsbach, und Arthur Schneider, Fürsprecher in Bern. Geschäftslokal: Lagerstrasse 85, Zürich III.

19. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. Altorfer & Cie** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1910, pag. 71), Gesellschafter: Rudolf Altorfer, Ernst Benz-Rathgeb und Gotthilf Bär, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **R. Altorfer** in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Rudolf Altorfer, von Rümlang, in Oerlikon. Technische Agenturen. Ecke Poststrasse-Schulstrasse.

19. November. Die Firma **Dr Theodor Brunner, sen.** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 264 vom 24. Oktober 1907, pag. 1829) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Verena Brunner, geb. Müller, Dr. Theodor Brunner Häsler, beide von und in Küsnacht, und Otto Brunner-Short, von Küsnacht, in Chur, haben unter der Firma **Dr Theodor Brunner's Erben** in Küsnacht eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Oktober 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dr. Theodor Brunner, sen.» übernimmt. Der Gesellschafter Otto Brunner-Short führt die Firmaunterschrift nicht. Sanatorium für Nervenleidende und ruhige Gemütskranke. Wiltisgasse und Seestrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1910. 19 November. Unter dem Namen **Freischützengesellschaft Habkern** gründet sich mit Sitz in Habkern ein Verein, welcher durch möglichst viel Uebung seiner Mitglieder im Schiessen die nationale Wehrkraft zu fördern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 13. April 1909 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 15. Als Mitglied kann jeder Bürger, der gut beleumdet ist, wie auch jeder schiesspflichtige Militär der schweizerischen Armee aufgenommen werden. Das Unterhaltungsgeld wird jeweilen durch die Vereinsversammlung bestimmt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch Mitteilung an den Vorstand zu handen der Hauptversammlung oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Hauptversammlung) und ein Vorstand von 6 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien. Präsident ist Christian Zurbuchen, Eggetli; Vizepräsident ist Samuel Zimmermann, Schwendi, Sekretär ist Abrahm Blatter, Tschiemen, und Kassier ist Ulrich Blatter, Posthalter; alle wohnhaft in Habkern.

Bureau Wangen

19. November. Für die **Spar- & Leihkasse in Herzogenbuchsee**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 28 vom 6. April 1884; Nr. 116 vom 17. Dezember 1887, und Nr. 185 vom 17. August 1904) ist zufolge Verfügung des Gerichtspräsidenten von Wangen vom 9. November 1910 an Stelle der Verwaltung ein gerichtlicher Kurator ernannt worden in der Person des G. Aerni, Notar in Herzogenbuchsee. Die Vertretungsbefugnis und die Zeichnungsberechtigung des Verwalters J. Hofstetter, in Herzogenbuchsee, ist gelöscht.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

18. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobiliengesellschaft von Bel-Air** (Société immobilière de Bel-Air) in Spiez (S. H. A. B. Nr. 142 vom 10. Juni 1909, pag. 1026) sind ausgetreten: Maurice Maquelin, von Vevey und Moudon, und Emil Tanner, von Richterswil, beide in Lausanne. An deren Stelle wurden gewählt: Albert Vuagneux, von Le Locle, in Lausanne, als Präsident, und Pietro Broggi, von Albiolo (Italien), in Bern, als Mitglied des Verwaltungsrates. Bezüglich Vertretung der Gesellschaft nach aussen erleidet Art. 24 der Statuten keine Veränderung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 17. November. Die Firma **Wernecke & Gubser** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, pag. 45) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «A. Gubser» in Luzern.

Inhaber der Firma **A. Gubser** in Luzern ist Alois Gubser, von Quarten (St. Gallen), in Luzern. Dieselbe übernimmt mit dem 15. November 1910 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wernecke & Gubser». Natur des Geschäftes: Lacke, Leime und chem. Produkte. Baselstrasse 37.

17. November. Inhaber der Firma **J. Wigger-Sigrist** in Luzern ist Johann Wigger-Sigrist, von Entlebuch, in Luzern. Natur des Geschäftes: Weine, Spirituosen, Delikatessen und Kolonialwaren. Winkelriedstrasse 35.

18. November. Die Firma **O. Amrhyn** in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Mai 1901, pag. 714) verlegt den Sitz des Geschäftes von Wolhusen nach Luzern. Inhaber derselben ist Oskar Amrhyn, von und in Luzern. Natur des Geschäftes: Landesprodukte en gros. Kaufmannweg 27.

18. November. **Käsereigenossenschaft von Buchs** mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, pag. 2214). An der Generalversammlung vom 27. September 1910 wurden die Statuten dieser Genossenschaft dahin abgeändert, dass für Anleihen, die zur Erstellung von Käsereiräumlichkeiten und Einrichtung derselben, sowie zur Ermöglichung der üblichen Milchzahlungen aufgenommen werden, die Genossenschafter nunmehr solidarisch und persönlich haften. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Uri — Uri — Uri

1910. 19. November. In der Sitzung des Genossenschaftsrates des **Konsumverein Gurtnellen in Gurtnellen** (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. März 1910, pag. 518) vom 1. Oktober 1910 wurde an Stelle des abgetretenen Reinhard Braun zum Präsidenten des Genossenschaftsrates gewählt der bisherige Vizepräsident Franz Echser. Dieser wird berechtigt, kollektiv mit dem Kassier oder Sekretär rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen. Die erledigte Stelle eines Mitgliedes des Genossenschaftsrates bleibt vorderhand noch offen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1910. 19. November. In ihrer Generalversammlung vom 5. März 1910 hat die **Schützengesellschaft Murten** in Murten (S. H. A. B. Nr. 313 vom 18. Dezember 1908, pag. 2146) ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Rudolf Ruprecht; Sekretär: Walter Liechti, und Kassier: Emil Chaubert; alle zu Murten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1910. 19. November. Inhaber der Firma **Adolf Schmid** in Zuchwil ist Adolf Schmid, Johanns sel., von Bolligen (Bern), in Zuchwil. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb und Bierdepot. Geschäftslokal: Wirtschaft zur Aarmatt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 17. November. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Pressunion des Basler Vorwärts** in Basel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1908, pag. 290, und Nr. 249 vom 5 Oktober 1909, pag. 1681) sind ausgeschieden: Friedrich Heeb und Emil Wirz; an deren Stelle sind gewählt worden: Wilhelm Bärwart-Brunner, von Basel, und Martin Hug, von Affeltrangen (Thurgau); beide wohnhaft in Basel.

17. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchverband Basel (M. V. B.)** in Basel hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. November 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 77 vom 28. März 1907, pag. 529 publizierten Tatsachen getroffen. Zweck der Genossenschaft: Einkauf von Milch auf Rechnung der Genossenschaft, Abgabe dieser Milch an die Mitglieder der Genossenschaft und Verkauf an Nichtmitglieder, sowie Verarbeitung in Käsereien. Jedes Mitglied hat beim Eintritt zu entrichten: a. Ein Eintrittsgeld, dessen Höhe dem Inventarwert des letzten Rechnungsjahres, dividiert durch die Zahl der Mitglieder des letzten Rechnungsjahres entspricht (Kopfanteil am Inventarwert); b. eine unverzinsliche Einlage von Fr. 1100. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder haben Anspruch auf Auszahlung folgender Beträge: a. Auf Rückzahlung der Einlage von Fr. 1100; b. auf die ganze Kaution plus laufenden Zins; c. auf den Kopfanteil am Reingewinn des letzten Rechnungsabschlusses. Ergibt dieser letzte Rechnungsabschluss einen Verlust, so wird der Kopfanteil an der Kaution gekürzt. Reicht die Kaution hierzu nicht aus, so hat das austretende oder ausscheidende Mitglied den Fehlbetrag in bar einzubezahlen. Weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen dem ausscheidenden oder ausgeschlossenen Mitglied nicht zu, insbesondere kein Anspruch auf Rückzahlung seines Eintrittsgeldes (Kopfanteil am Inventarwert). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

17. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Braun & Beer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910, pag. 1590) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «K. Braun».

Inhaber der Firma **K. Braun** in Basel ist Karl Braun-Schoblocher, von Münchberg (Bayern), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Braun & Beer». Spiegel-, Bilder- und Rahmenfabrikation. Klybeckstrasse 1.

17. November. Die Firma **Wwe A. Müller-Käfer** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 338), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

17. November. Inhaber der Firma **P. Kaufmann-Käfer** in Basel ist Peter Paul Kaufmann-Käfer, von Bergbaupten (Baden), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Efriogerstrasse 18 (Karlsburg).

17. November. Inhaber der Firma **Walter Rüegg** in Basel ist Walter Rüegg-Vonwiller, von und in Basel. Fabrikation natürlicher Fruchtessenzen. Gundeldingerstrasse 199.

17. November. Die Firma **Adolph Schmid** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 13) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Papierwaren, Mal- und Zeichenartikel en gros und en détail. Vertretungen.

17. November. Der Verein unter dem Namen **Töchter-Union Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1908, pag. 2005) hat sein Geschäftsdomizil verlegt nach: Freiestrasse 38.

18. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Motor-Lastwagen** Soller in Basel hat durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. November 1910 ihr Aktienkapital von Fr. 12,750 um Fr. 242,250 durch Erhöhung der einzelnen Aktien von Fr. 25 um Fr. 475 auf Fr. 500, wieder auf den Betrag von zweihundertfünfundfünfzigtausend Franken (Fr. 255,000) erhöht, eingeteilt in 510 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Sie hat dementsprechend ihre Statuten abgeändert und noch weitere Modifikationen getroffen, die jedoch die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 293 vom 15. Juli 1905, pag. 1160 publizierten Tatsachen nicht berühren. Aus dem Verwaltungsrate sind ausgeschieden: Alfred Sarasin-Iselin, Dr. Ernst Köchlin und Eduard Gysin und deren Unterschriften somit erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Oskar Kraebenbühl, von und in Basel, und Fritz Hottinger, von Zürich, wohnhaft in Basel.

19. November. Die **Firma Corset-Salon Frida Muster** in Basel, Korsettbandlung (S. H. A. B. Nr. 245 vom 24. September 1910, pag. 1671), ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 18. November. Inhaber der Firma **Louis Brüchsel** in Valcava ist Louis Brüchsel, von Mettendorf (Thurgau), wohnhaft in Valcava. Natur des Geschäftes: Hotel und Handlung. Geschäftslokal: Zur Post.

18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cei e Rossi** in Davos-Platz, Weine und Kolonialwaren en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 257 vom 14. Oktober 1909, pag. 1730), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1910. 14. November. Inhaber der Firma **Cl. Breitling** in Tägerwilen ist Clemens Breitling, von Burgstädt (Kgr. Sachsen), in Tägerwilen. Zimmerei und Schreinerei; Baugeschäft.

14. November. Inhaber der Firma **Albert Eppler** in Kreuzlingen ist Albert Eppler, von Schwenningen (Grh. Baden), in Kreuzlingen. Baugeschäft.

14. November. Die Firma **M. Rohrer** in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 3 vom 10. Januar 1884, pag. 17) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **M. Rohrer** in Romanshorn ist Max Rohrer-Friedrich, von Buchs (Kt. St. Gallen), in Romanshorn, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Rohrer» übernimmt. Eisenwaren-, Haushaltungsartikel- und Werkzeuggeschäft. Kohlenhandlung. [illegible]

15. November. Victor Koller, von Hundwil, und Johann Ulrich Stübel, von Lauf (Kgr. Bayern), beide in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Koller & Stübel** in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1910 begonnen hat. Handel mit Automobiles, Fahrrädern, Nähmaschinen, etc.; mech. Werkstätte.

15. November. Inhaber der Firma **A. Keller-Naef** in Eschlikon ist Albert Keller-Naef, von Niederhelfenswil, in Eschlikon. Schiffli-Stickerei.

16. November. Inhaber der Firma **Jakob Graf** in Hasum, Gemeinde Gottshaus, ist Jakob Graf, von Appenzell, in Hasum. Käserei und Schweinemast.

16. November. Inhaber der Firma **Jakob Greuter** in Holzmannshaus, Gemeinde Oberhofen-Münchwilen, ist Jakob Greuter, von Oberhofen, in Holzmannshaus. Schiffli-Stickerei. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Greuter, Sohn, von Oberhofen, in Holzmannshaus.

16. November. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Buchackern** hat sich mit Sitz in Buchackern, gemäss Statuten vom 16. Juni 1910 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch durch den Betrieb einer Käserei. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neu eintretende Mitglieder, über deren Aufnahme die Generalversammlung entscheidet, haben ein Eintrittsgeld von Fr. 25 pro Kuh zu zahlen. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Erben, beziehungsweise auf die nachfolgenden Liegensebaftsbesitzer über und sind die Mitglieder verpflichtet, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze, seien sie Pächter, Verwalter, Nutzniesser, etc., den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Im Falle ein Mitglied seine Liegenschaft veräussert und diese infolge Versteigerung teilweise nach auswärts verkauft wird, so hat das betreffende Mitglied mit der Genossenschaft eine Vereinbarung zu treffen. Mitglieder, welche mutwilligerweise während eines Jahres oder noch länger keine Milch in die Käserei liefern, haben Fr. 30 pro Juchart ihres Liegenschaftsbesitzes an die Genossenschaftskasse zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges Genossenschaftsvermögen und haben überdies eine Austrittstaxe von Fr. 100 pro Juchart des Liegenschaftsbesitzes zu entrichten. Zur Amortisation der Bauschuld wird von den Mitgliedern ein Beitrag erhoben, dessen Höhe die Genossenschaft bestimmt. Die Einladungen erfolgen durch den Weibel und die Publikationen durch die Presse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die aus 5 Mitgliedern bestehende Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident mit dem Aktuar und dem Kassier durch kollektive Zeichnung zu zweien. Als Mitglieder der Kommission (Vorstand) sind gewählt: Wilhelm Stump, Präsident; Albert Düssli, Aktuar und Kassier; Gottfried Som, Robert Stump; alle von und in Buchackern, und Johannes Löpfi, von Häggenschwil, in Thalacker.

16. November. Inhaber der Firma **Paul Greminger** in Bussnang ist Paul Greminger, von und in Bussnang. Metzgerei, Viehhandel und Wirtschaft.

16. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Beuttner & Cie** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 159 vom 5. Juli 1894, pag. 650) ist Richard Beuttner ausgetreten und seine Kommanditbeteiligung erloschen; an dessen Stelle ist als Kommanditärin mit dem gleichen Betrag von tausend Franken (Fr. 1000) eingetreten: Marie Beuttner, geb. Bolter, von und in Bischofszell. Die Kommanditgesellschaft ändert ihre Firma ab in **Gottfried Beuttner & Co.**

17. November. Inhaber der Firma **Rudolf Streckeisen** in Oberhofen-Illigbausen ist Rudolf Streckeisen, von Birwinken, in Oberhofen. Käserei.

17. November. Inhaber der Firma **J. Forster** in Sirnach ist Jakob Forster, von Hugelshofen, in Sirnach. Stickerei.

17. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Brunnschweiler** in Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 24. Januar 1883, pag. 56, und Nr. 263 vom 10. Dezember 1892, pag. 1069) ist Jakob Brunnschweiler infolge Todes ausgeschieden.

17. November. Inhaber der Firma **F. Müller** in Emmishofen ist Franz Karl Müller, von Reichenbach (Grossh. Baden), in Emmishofen. Mehl, Futterwaren und Getreide.

18. November. Die Firma **Karl Etter z. Linde** in Klarsreute (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1909, pag. 1941) ist infolge Todes erloschen.

Inhaberin der Firma **Karl Etters Wwe** in Klarsreute ist Ida Etter, geb. Forster, von Birwinken, in Klarsreute, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Etter z. Linde» übernimmt. Wirtschaft und Bierdepot. Zur Linde.

18. November. Ernst Böhler, von Unterkulm (Kt. Aargau), und Johann Futterknecht, von Mainwangen (Grossh. Baden), beide in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Böhler & Futterknecht** in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1910 begonnen hat. Elektrotechnische Installationen.

19. November. Inhaber der Firma **Jakob Lang-Nater** in Graltsbausen ist Jakob Lang-Nater, von Birwinken, in Kreuzlingen. Käserei und Schweinemast.

19. November. Inhaber der Firma **Eduard Wuhrmann** in Emmishofen ist Eduard Wuhrmann, von Wiesendangon, in Konstanz. Mech. Holzwarenfabrik und Modellschreinerei.

19. November. Inhaberin der Firma **Frau Wwe Marie Burkhardt** in Emmishofen ist Wwe. Marie Burkhardt, von Strohwilen, in Emmishofen. Bäckerei und Spezereihandlung.

19. November. Der Inhaber der Firma **A. Kochli** in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 492 vom 4. Dezember 1906, pag. 1966) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Schifflistickerei.

19. November. Jakob Ott-Debrunner, von Felben, und Cesare Clemente Castelli, von Appiano (Prov. Como, Italien), beide wohnhaft in Romanshorn, haben unter der Firma **Ott & Castelli** in Romanshorn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1910 begonnen hat. Feilträgerei.

Bdg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 28413. — 17. November 1910, 4 Uhr.
P. Leuthardt-Thornton, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Photographische Papiere und Materialien.

EL-TEE

Nr. 28414. — 10. November 1910, 8 Uhr.
H. Feinstein, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

CITAN

Nr. 28415. — 10. November 1910, 8 Uhr.
H. Feinstein, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

FORTAN

Nr. 28416. — 10. November 1910, 8 Uhr.
H. Feinstein, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

THYMOSAN

Nr. 28417. — 15. November 1910, 6 Uhr.
Kaiser & Cº, Handel,
Bern (Schweiz).

Bureauartikel (mit Ausnahme von Kontroll- und Registrierkassen), Bureaumöbel und Zeichentische.

RECORD-

Nr. 28418. — 18. November 1910, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, künstliche Farbstoffe und chemische Produkte jeder Art.

EISENTUBERKULIN-CIBA
nach Dr. Dirthorn und Dr. Schultz.

Nº 28419. — 19 novembre 1910, 8 h.
The Glenboig Union Fire Clay Company, Limited,
fabrication et commerce,
Glasgow (Grande-Bretagne).

Articles en porcelaine et en terre cuite, tels que tuiles, briques, blocs pour fourneaux, tuyaux et cornues à gaz.

GLENBOIG

Nr. 28420. — 19. November 1910, 8 Uhr.
A. & W. Lindt, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Rohe und bearbeitete Kakaos, Block-, Tafel-Schokolade; Schokolade-Täfelchen und -Stangen; Schokolade in Kugeln- oder in Pulverform; Schmelz-Schokolade; gefüllte Schokolade; Milch- und Sahne-Schokolade; mit Haselnüssen und andern beliebigen Früchten; mit Likör, Sirup oder Medizin kombinierte Schokoladen; Schokolade-Backwerk. Gemälde, Plakate und sonstige Waren. Behälter beliebiger Art zur Aufnahme dieser verschiedenen Produkte und Waren als Reklame für dieselben.

A. & W. Lindt BERNE (Suisse)

L'URBAINE & LA SEINE, Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les accidents, à Paris

Balance des écritures au 31 décembre 1909

Actif

Fr.	Ct.		
9,000,000	—	Actionnaires	
1,814,819	98	Immeubles	
		Rentes sur l'état:	
10,378	70	fr. 328 rente 3 %	
3,051,540	48	» 94,000 rente 3 % (réserve math., loi du 9 avril 1898)	
963,122	75	» 29,535 rente 3 % amort. » »	
		Obligations:	
2,647,123	68	6,156 oblig. chemin de fer (rés. math., loi du 9 avril 1898)	
8 062,291	02	18,646 » »	
1,201,015	33	2,500 » tunisiennes 1892 3 %	
215,274	20	500 » » 1908 (Réserve mathémaiique, loi du 9 avril 1898)	
90,000	—	200 » Gouvernem. gén. de l'Afrique occidentale franç. 3 % (Rés. math., loi du 9 avril 1898)	
1,950,567	64	4,330 » diverses (valeurs françaises)	
6,391,967	46	Valeurs étrangères	
2,130,244	59	Cautionnement à la caisse des dépôts et consignations (loi du 9 avril 1898)	
600,850	61	Cautionnement à l'étranger	
209,000	—	Capitaux en reports	
1,241,666	67	Prêts hypothécaires	
321,744	—	Nue propriété de rente 3 % (garantie de rentes viagères)	
40,897	15	Valeurs en dépôt (garantie de rentes viagères)	
		Réserve mathématique due par les réassureurs:	
4,443	—	Loi du 9 avril 1898	
65,395	—	Droit commun	
105,315	82	Commissions précomptées sur provisions (loi du 9 avril 1898)	
1,321	76	Provisions des affaires réassurées (loi du 9 avril 1898)	
946,662	57	Caisses et banquiers de la compagnie	
3,077,425	71	Agences diverses (primes et soldes)	
928,407	53	Divers comptes débiteurs (B. 92)	
45,071,475	65		

Passif

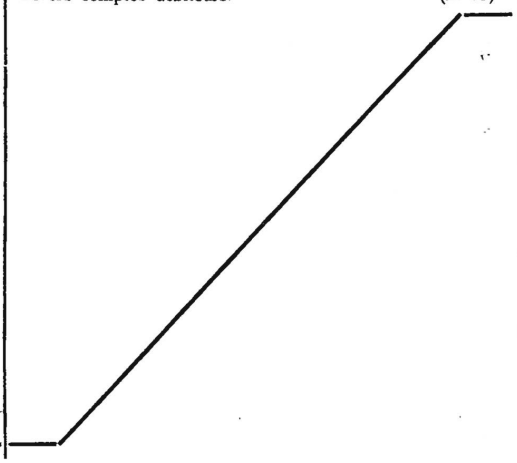
	Fr.	Ct.
Fonds social	12,000,000	—
Fonds de garantie: Cautionnement (Loi du 9 avril 1898)		
Obligations restant à amortir 2,280	1,140,000	—
Obligations amorties: Remboursées 1,669 834,500; A rembourser 131 65,500 — 4,080	900,000	—
Réserve statutaire	2,400,000	—
Réserve pour éventualités	1,200,000	—
Réserve pour réassurance	300,000	—
Réserve pour fluctuations de valeurs	500,000	—
Réserve immobilière	400,000	—
Réserve mathématique: Loi du 9 avril 1898	8,305,876	—
Réserve mathématique: Droit commun	753,906	86
Prévisions d'annulations	217,764	67
Réserve pour risques en cours:		
Assurances chevaux et voitures	2,512,864	99
Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)	595,628	40
Assurances collectives (Droit commun)	219,539	11
Assurances individuelles	164,922	34
Assurances diverses	77,309	81
Prévisions de sinistres:		
Assurances chevaux et voitures	5,266,802	67
Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)	3,662,478	06
Assurances collectives (Droit commun)	520,908	78
Assurances individuelles	124,657	70
Assurances diverses	53,397	95
Provision pour amortissement des obligations	300,000	—
Provisions des assurés (Loi du 9 avril 1898)	1,053,158	27
Caisse de prévoyance des employés	460,683	08
Divers comptes créditeurs	967,995	18
Dividende (fr. 35 par action)	840,000	—
Solde à nouveau	133,581	78
	45,071,475	65

Compagnie d'assurances générales sur la vie des hommes, à Paris

Actif — Balance générale des écritures (bilan) au 31 décembre 1909 — **Passif**

Actif	fr.	ct.
Immeubles.	115 916,408	98
Fonds d'Etat français.	125,912,435	52
Emprunts des départements, communes et chambres de commerce.	13,581,101	69
Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	347,392,948	05
Valeurs françaises diverses.	35 743,958	11
Fonds d'Etats étrangers.	135 645,974	26
Valeurs étrangères diverses.	70,454 682	90
Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.	336 487	88
Placements hypothécaires.	15,462 887	71
Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.	20,479,048	58
Valeur des usufruits.	101,756	80
Valeur des nues propriétés.	1,135,424	60
Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.	338,384	65
Sommes dues par les réassureurs pour:		
Sinistres à régler.	792,280	—
Assurances et arrérages échus et non réglés.	—	—
Rachats effectués et non réglés.	—	—
Primes échues et non recouvrées.	3,273,392	10
Intérêts et loyers échus et non récouvrés.	10,627,279	25
Espèces en caisse.	1,457.596	71
Espèces en banque.	1,233,826	68
Soldes des agences	7,159,221	90
Divers comptes débiteurs.	700,176	81
	907,745,273	18

(B. 95)



Passif	fr.	ct.
Capital social	3,000,000	—
Réserve statutaire	15,387,709	—
Réserve de prévoyance	1,560,000	—
Réserve immobilière	5,000,000	—
Réserve de bénéfices	3,450,000	—
Dotation au fonds spécial d'assurances en cas de guerre	1.000,000	—
Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	3,817,221	68
Caisses de prévoyance diverses	863,648	24
Réserves mathématiques:		
pour risques en cours (réassurances non déduites) fr. 853,866,899. 32		
des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:		
a) à des entreprises enregistrées 7,316,123 05		
b) à des entreprises non enregistrées 574 315 80 » 7,890,438. 85		
pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907	845,976,460	47
Réserve supplémentaire des comptes d'assurances et de rentes viagères	10,092,338	65
Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905	770,000	—
Cautionnements pour opérations à l'étranger	336,487	88
Sinistres à régler	3,397,690	25
Assurances échues et non réglées	550,582	45
Arrérages échus et non réglés	1,554,648	40
Loyers reçus d'avance	864,666	65
Créances hypothécaires sur immeubles appartenant à l'entreprise	210,000	—
Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice courant	1,597,114	34
Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice précédent	10,080	43
Dividende net d'unpôt dû aux actionnaires p. l'exercice courant	6,000,000	—
Dividende net d'impôt dû aux actionnaires pour l'exercice précédent	39,050	—
Commissions et frais de l'exercice restant à régler au 31 décembre 1909	955,000	—
Fonds disponibles pour actes de bienfaisance	309,017	48
Allocations dues à la caisse de retraite du personnel et à la direction	414,539	50
Solde créditeur du compte de profits et pertes	25,498	86
Divers comptes créditeurs	563,518	90
	907,745,273	18

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr / Année	Verkehr — Trafic: Personen Voyageurs Zahl Nombre	Verkehr — Trafic: Güter Marchandises Tonnen Tonnes	Einnahmen — Recettes: Personen Voyageurs Fr.	Einnahmen — Recettes: Güter Marchandises Fr.	Einnahmen — Recettes: Total Fr.	Einnahmen — Recettes: p. km Fr.	Andere Einnahmen Autres recettes Fr.	Gesamt-Einnahmen Recettes totales: überhaupt d'ensemble Fr.	Gesamt-Einnahmen Recettes totales: p. km Fr.	Ausgaben Dépenses: überhaupt d'ensemble Fr.	Ausgaben Dépenses: p. km Fr.	Einnahmenüberschuss Excédant des recettes: überhaupt d'ensemble Fr.	Einnahmenüberschuss Excédant des recettes: p. km Fr.
Oktober — Octobre													
1909	7.281,238	1,244,517	6.025,649	10.187,285	16,212,934	5,921	363,827	16,576,761	6,054	9,493,030	3,467	7,083,731	2,587
1910	7.440,000	1,337,000	6,157,000	10,591,000	16,748,000	6,086	461,000	17,209,000	6,253	9,517,000	3,458	7,692,000	2,795
Différence	+ 158,762	+ 92,483	+ 131,351	+ 403,715	+ 535,066	+ 165	+ 97,173	+ 632,239	+ 199	+ 23,970	— 9	+ 608,269	+ 208
Januar-Oktober — Janvier-Octobre													
1909	66,711,541	10,101,114	61,009,110	80,662,083	141,671,193	51,742	3,650,010	145,321,203	53,075	92,126,166	33,647	53,195,037	19,428
1910	68,300,786	10,879,385	65,649,615	85,542,541	151,192,156	55,189	3,775,297	154,967,453	56,567	90,977,290	33,209	63,990,163	23,358
Différence	+ 1,589,245	+ 778,271	+4,640,505	+4,880,458	+ 9,520,963	+3,447	+ 125,287	+9,646,250	+3,492	—1,148,876	— 438	+10,795,126	+3,930

Schweizerische Zolleinnahmen

Die Botschaft zum Voranschlag für 1911 gibt folgenden Ueberblick:

Jahr	Zolleinnahmen (Millionen Franken)	Mehr- oder Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahre (Millionen Franken)	Jahr	Zolleinnahmen (Millionen Franken)	Mehr- oder Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahre (Millionen Franken)
1892	36,0	+ 4,3	1901	46,4	— 1,6
1893	38,3	+ 2.3	1902	50,4	+ 4,0
1894	41,2	+ 2,9	1903	53,3	+ 2,9
1895	43,2	+ 2,0	1904	53,8	+ 0,5
1896	46,2	+ 3,0	1905	63,0	+ 9,2
1897	47,8	+ 1,6	1906	62,1	— 0,9
1898	48,8	+ 1,0	1907	72,3	+10,2
1899	51,0	+ 2,2	1908	70,3	— 2,0
1900	48,0	— 3,0	1909	74,4	+ 4,1

Die ersten 8 Jahre nach dem Inkrafttreten des Zolltarifs von 1892 brachten eine ruhige, ziemlich gleichmässige Steigerung der Zollerträgnisse. Dann aber kam eine bewegte Periode, in welcher Rückschläge mit bisher nie dagewesenen Mehreinnahmen in immer kürzeren Zwischenräumen abwechselten.

Die Steigerung seit 1905, d. h. seit dem Inkrafttreten des neuen Zolltarifs und der neuen Handelsverträge ist eine ganz gewaltige, und hat die Erwartungen weit übertroffen.

— **Wirtschaftliche Verhältnisse in Argentinien.** Einem Berichte des österreichisch-ungarischen Konsulats in Buenos-Aires entnehmen wir die nachstehenden Angaben:

Der Wert des argentinischen Aussenhandels mit Ausschluss des Edelmetallverkehrs hat im Jahre 1909 die mit Rücksicht auf die relativ noch sehr geringe Bevölkerungsdichte enorme Ziffer von 700 Millionen Dollars Gold erreicht. Es entfallen nach den Berechnungen der argentinischen statistischen Generaldirektion auf jeden Kopf der Bevölkerung 118.9 $ Gold — eine Ziffer, welche sonst nur wenige der in ökonomischer Beziehung entwickeltsten Staaten der Welt aufzuweisen vermögen. Da vom Ausfuhrwert 67,5, vom Einfuhrwert 51,4 $ Gold auf den Kopf kommen, stellt sich der Saldo zugunsten eines jeden Individuums auf 16,1 $ Gold pro Jahr.

Wenngleich die letzterwähnten Ziffern schliesslich doch nur einen theoretischen Wert haben, so lässt sich anderseits nicht leugnen, dass der Wohlstand der Bewohner Argentiniens in raschem Steigen begriffen ist und dass die Kaufkraft der Bevölkerung wieder eine nicht zu unterschätzende Stärkung erfahren hat.

Im letzten Jahre sind 1768 km neuer Eisenbahnlinien dem Verkehre erschlossen worden, während sich im gleichen Zeitraume das in Eisenbahnen investierte Kapital von 789 auf 899 Millionen Dollars Gold erhöht hat. Mehr als ein Drittel der neuen Strecken entfällt auf die Pacificbahn, bezw. auf die ihr als Sektion einverleibte Bahn Gran Oeste Argentino.

Die Eisenbahnen Argentiniens werden entsprechend den neuen, der Land- und Vielwirtschaft, bezw. Kolonisation erschlossenen Gebieten in raschem Tempo erweitert. Eine grosse Anzahl von neuen Linien befindet sich derzeit im Bau, während eine noch höhere Anzahl im Stadium der Vorstudien steht. Man hofft, dass das Eisenbahnnetz innerhalb weiterer 4—5 Jahre eine Ausdehnung von 40,000 km erreichen werde.

Während der Güterverkehr im verflossenen Jahre etwas nachgelassen hat, entwickelte sich der Personenverkehr sehr lebhaft. Es wurden insgesamt über 508 Millionen Personen und 31,9 Millionen t Güter transportiert, hiervon entfallen 1,4 Millionen Passagiere und 2,2 Millionen t auf die Staatsbahnen, der Rest auf die Privatbahnen.

Nachdem der Frachtverkehr am meisten zu den Einnahmen beiträgt, so haben diejenigen Bahnen, bei welchen sich dieser Verkehr nicht hob, einen Ausfall am Geschäfte erlitten. Es betrugen die Bruttoeinnahmen 103,6 (gegen 101,4 im Jahre 1908), die Ausgaben 62,3 (gegen 61,4 im Jahre

1908) und die Reineinnahmen 41,3 (gegen 40 im Jahre 1908) Millionen Dollars Gold. Das Anlagekapital verzinste sich demnach im Durchschnitte mit 1,24 % bei Staats- und 5,01 % bei Privatbahnen.

In den letzten 5 Jahren gestaltete sich die Entwicklung des gesamten Schiffsverkehrs im Hafen von Buenos-Aires (La Plata inbegriffen), in Tonnen wie folgt:

Flagge	1909	1908	1907	1906	1905
Englisch	3,128,319	2,846,014	2,236,588	2,580,592	2,397,526
Deutsch	638,090	599,536	517,123	506,358	452,373
Italienisch	544,998	483,780	366,792	514,393	417,793
Französisch . . .	389,477	330,044	319,869	309,712	335,490
Diverse	688,891	629,367	460,322	579,243	486,647
	5,389,775	4,888,741	3,900,694	4,490,298	4,089,829

Argentinien ist ein Land, welches sich für Investitionen von europäischem Kapital in seinem gegenwärtigen Entwicklungsstadium sehr gut eignet. Die Engländer und Franzosen und in neuester Zeit auch die reichsdeutschen Kapitalisten haben die Rentabilität der hierländischen Tramway-, Eisenbahn-, Elektrizitäts-, Hafen- etc. Unternehmungen schon erkannt und sich so manches Absatzgebiet für ihre Fabrikate auf eine lange Reihe von Jahren gesichert. So beherrscht Deutschland eben infolge seiner Investitionen beinahe ausschliesslich das Gebiet der Elektrizität und nur mühsam gelingt es anderen Nationen, ihre Elektrizitätsartikel in sehr geringen Mengen zu importieren. Neuerlich bewerben sich unter anderen Konkurrenten die Engländer (Tramway-Anglo-Argentino und die Westbahn) um den Bau der seit langem schon projektierten Untergrundbahn in Buenos-Aires, deren Ausführung ca. 50 Millionen Dollars erfordern dürfte, sowie (Western Telegraph Company) um die Legung eines direkten überseeischen Kabels nach Buenos-Aires. Nach Schätzungen betrug vor kurzem das in Argentinien investierte englische Kapital 250 Millionen Pfund Sterling, hiervon 187.54 Millionen Pfund Sterling in Staats-, Provinz- und städtischen Anleihen, ferner in Werten der Eisenbahnen, Trambahnen, Finanz- und Versicherungsgesellschaften mit einem Ertrage von 888 Millionen Pfund Sterling. Hierzu kommen noch die Einkünfte, die das britische Kapital aus der argentinischen Volkswirtschaft mittels industrieller und kommerzieller Tätigkeit im Lande, Beteiligung an den argentinischen Reedereien etc. zieht, wodurch eine Gesamtziffer von 250 Millionen Pfund Sterling und eine 60prozentige Beteiligung des britischen Kapitals an der gesamten Jahresschuldigkeit Argentiniens an das Ausland im Betrage von 92,3 Millionen Pfund Sterling erreicht wird. Durch die seither eingetretenen neuerlichen Kapitalinvestitionen ist das in Argentinien arbeitende britische Kapital auf 350 Millionen Pfund Sterling gestiegen. Die französischen Kapitalien in Argentinien werden auf 800 Millionen Franken oder 32 Millionen Pfund Sterling geschätzt, die deutschen Kapitalien auf 30 und mit Einschluss der im Reedereigeschäft arbeitenden auf 40 Millionen. Hierbei ist gerade die deutsche Investitionstätigkeit in Argentinien in rascher Zunahme begriffen und erreicht jetzt das deutsche Kapital in Argentinien eine unvergleichlich höhere Summe.

Aussenhandel Deutschlands

Januar/Oktober
(1000 Mark)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1910	1909	1910	1909
Warenverkehr	7,046,003	6,976,574	6,094,719	5,301,395
Edelmetallverkehr . .	495,750	284,012	224,998	247,490
Gesamtverkehr	7,541,753	7,260,586	6,319,717	5,548,885
Gegen 1909	+ 281,167		+ 770,832	

* * *

Le budget de la Confédération

Comme il résulte des chiffres publiés déjà dans notre numéro du 2 novembre crt., l'excédent de dépenses du budget de 1911 s'élève à fr. 1,800,000 tandis que celui du budget de 1910 était de fr. 4,360,000, de sorte qu'il y a pour l'année prochaine une réduction de fr. 2,560,000. Cette amélioration est due aux recettes douanières, qui ont été supputées à une somme de 5 millions de francs supérieure à celle qui figure au budget de l'année courante. Les plus-values enregistrées durant les trois premiers trimestres de 1910 dépassent même cette somme. Mais le Conseil fédéral estimait imprudent de majorer ce chiffre

Le message du Conseil fédéral donne l'aperçu suivant du développement des recettes douanières depuis 1850:

Années	Recettes brutes des douanes	Population de la Suisse	Moyenne par tête de population
	Fr.		Fr.
1850	4,255,560	2,392,740	1. 78
1860	7,765,926	2,507,170	3. 10
1870	8,585,094	2,669,117	3. 21
1880	17,211,483	2,846,102	6. 05
1890	31,258,296	2,950,599[1])	10. 59
1900	48,010,011	3,325,023	14 44
1910	78,000,000	3,600,000[1])	21. 66

Les recettes brutes sont montées progressivement en soixante ans de 4¼ millions à 78 millions de francs et la moyenne par tête de population s'est élevée dans la même période do fr. 1. 78 à fr. 21 66; ce dernier chiffre représente ainsi un impôt plus de douze fois supérieur au premier. Il est difficile de déterminer si les droits d'entrée sont complètement à la charge de notre population ou si l'étranger supporte une partie de cette contribution indirecte; mais en admettant même, dit le message, que nous réussissions à en mettre une fraction à la charge des autres Etats, il n'en demeure pas moins avéré que les droits de douane sont devenus do plus en plus lourds pour notre population. A cela vient s'ajouter l'augmentation constante des impôts directs et indirects de toute nature perçus par les cantons et les communes. Ce serait donc une erreur de croire que nos tarifs douaniers peuvent être majorés indéfiniment. En matière d'impôt, il y a évidemment des limites qu'on ne peut dépasser et le jour viendra où l'on ne pourra plus compter, pour le reudement des douanes, que sur les mieux-values résultant de l'accroissement de la population et du développement de nos industries nationales.

Si, malgré l'importante augmentation du produit des douanes, le déficit du budget n'a pu être complètement évité, ce fait doit être attribué essentiellement à de plus fortes dépeuses prévues dans quelques départements.

Par suite des inondations qui ont eu lieu cette année dans presque tous les cantons, il faut réparer ou reconstruire un grand nombre d'endiguements détruits ou gravement compromis et do nouveaux travaux doivent être exécutés. Ces travaux exigeront de longues années et imposeront à la Confédération, aux cantons et à tous les autres intéressés de très lourds sacrifices, dont on ne peut encore prévoir l'importance aujourd'hui. Le crédit qui figure au budget de l'inspection des travaux publics sous le titre de «Subventions aux cantons pour travaux publics» (endiguements de torrents dans les régions élevées, corrections de rivières, etc.), a dû être relevé d'environ fr. 800,000 et cette augmentation pourrait bien monter à un million au minimum dans les années subséquentes.

Une nouvelle dépense, inévitable aussi, forme le premier versement d'un million de francs dans un fonds à créer pour y prélever, quand il le faudra, les subventions à payer aux cantons pour les mensurations cadastrales, à teneur de l'arrêté fédéral du 13 avril 1910. Il s'agit là d'une nouvelle prestation fédérale qui est estimée à 40 à 50 millions de francs. Le Conseil fédéral a renoncé à contracter dans ce but un emprunt soumis à un amortissement régulier, parce que les travaux se répartiront sur 40 à 50 ans, d'où il suit qu'on est bien ici en face d'une dépense d'un caractère permanent. On pourrait craindre aussi que pour satisfaire parfois à des besoins financiers pressants, les fonds empruntés pour le but indiqué ne fussent détournés de leur destination, et il est plus correct de traiter comme dépenses ordinaires et de porter en conséquence au budget les prestations pour les mensurations cadastrales.

Le *département militaire* demande des relèvements de crédits pour une somme totale de 2,8 millions de francs.

Le département de l'agriculture demande un relèvement de crédit de fr. 300,000 pour l'amélioration du sol. Ce crédit, porté à un million de francs, ne suffirait pas même à payer les subventions allouées si elles devaient être toutes versées l'année prochaine, ce qui ne sera pourtant probablement pas le cas.

Lorsque le bilan du budget a été connu du public, on a prétendu que l'état des finances de la Confédération pouvait être envisagé comme satisfaisant. Le Conseil fédéral ne partage pas cet avis.

Il ne faut pas oublier, en particulier, que toute une série de nouvelles tâches urgentes sont en perspective. Il s'agit, pour ne mentionner que les plus importantes, de l'exécution de la loi sur l'assurance générale contre les *accidents et la maladie*, de la transformation du *fusil d'infanterie*, des nouveaux bâtiments à édifier pour *l'Ecole polytechnique*, de la coopération à la *caisse de secours* à fonder, par les fonctionnaires et employés fédéraux en faveur des veuves et orphelins de ces derniers. A cela viendra s'ajouter l'accroissement inévitable de dépenses déjà existantes, comme l'augmentation ordinaire des traitements en 1912 et celle qu'il y a lieu de prévoir pour l'amortissement de la dette à partir de 1913.

Le budget de *l'administration des postes* offre un tableau plus réjouissant que celui de l'exercice précédent. Les recettes totales sont estimées à fr. 58.751,000 et les dépenses à fr. 57,786,140, d'où un produit net de fr. 964,860 à verser à la caisse fédérale. Le résultat plus favorable est dû en majeure partie au fait que l'état général des affaires s'est notablement amélioré cette année et permet d'admettre pour le produit de la vente des estampilles de valeur le taux d'accroissement habituel de 4½ %, tandis que pour 1910 on n'avait pu le supputer qu'à 4 %. On a évalué, en second lieu, à fr. 350,000 les recettes en plus à prévoir sur la vente des estampilles de valeur par suite de l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur les postes Cette plus-value sera, il est vrai, plus que compensée par la moins-value des recettes à prévoir sur le transport des journaux, par suite de la réduction légale de la taxe de 1 à ¾ ct. par exemplaire et par 75 grammes. On peut supputer à fr. 500,000 environ cette moins-value de recettes pour 1911. Le budget du service des chèques et virements postaux prévoit une augmentation importante (fr. 250,000) sur le produit des taxes et intérêts. Ce fait démontre le vigoureux et constant développement qu'a pris cette nouvelle branche du service postal. En résumé, les recettes prévues pour l'administration des postes sont de fr. 3,150,000 supérieures à celles du budget de 1910.

Les dépenses de cette même administration accusent une augmentation totale de fr. 1,281,740, dont la moitié environ est comprise dans la rubrique «Traitements et indemnités»; cette nouvelle charge est la conséquence de l'augmentation du trafic, qui nécessite la nomination de nouveaux fonctionnaires et employés, en même temps que la création de nouveaux bureaux de poste et de nouveaux dépôts. D'importantes augmentations de dépenses sont prévues également sous les rubriques «Locaux» (fr. 170,000), «Matériel du train et matériel roulant» (fr. 175,000), «Frais de transport» (fr. 137.000) et «Décomptes et remboursements» (fr. 137,000). Elles sont aussi nécessitées par l'accroissement du trafic.

Les recettes de l'administration des *télégraphes et des téléphones* sont supputées à fr. 16,700,000 et les dépenses à fr. 16,694,615, laissant ainsi un solde actif de fr. 5385, à affecter, suivant l'usage, à l'amortissement extraordinaire du compte de construction. La situation est donc ici également plus favorable qu'au budget de 1910, qui prévoyait un solde passif de fr. 302,029 Comme pour l'administration des postes, ce sont les résultats notablement plus favorables du 1er semestre de 1910, qui ont permis d'admettre une plus forte augmentation du produit des télégrammes et des taxes des conversations pour 1911. La plus-value présumée pour les télégrammes est de fr. 230,800, celle des taxes d'abonnement au téléphone s'élève à fr 300,000 et celle des taxes des conversations à fr. 585,700. Les recettes présumées de cette administration accusent en totalité une plus-value de fr. 1,128,000 comparativement au budget de 1910.

La progression des dépenses est de fr. 819,886 par rapport à 1910. Une dépense en plus de fr. 111,350 est prévue sous la rubrique «Traitements et indemnités» pour l'augmentation de personnel nécessitée par l'accroissement du trafic Il est prévu eu plus pour frais de bureau fr. 25,000, pour bâtiments fr. 52,300, pour construction et entretien des lignes fr 503,000 Les intérêts du compte de construction et do l'inventaire sont de fr. 68,036 et l'amortissement du compte de construction de fr. 124,185 plus élevés que l'année précédente.

On prévoit pour la construction et l'entretien des lignes une dépense totale do fr 6,299,200 (en 1910, fr. 5,331,300) De ce chiffre fr 1,654,000 figurent en dépenses au budget et le solde, soit fr. 4,575,200, sera reporté au compte do construction. Or, comme cette somme dépasse de fr 1,516,565 l'amortissement du compte de construction prévu pour 1911, il en résulte que la dette du compte de construction, qui s'élèvera en nombre rond à fr. 20,355,000 à la fin do 1910, s'augmentera d'euviron 1½ million et atteindra ainsi à peu près le chiffre de 22 millions en 1911.

De quelque manière qu'on établisse le compte de l'administration des télégraphes et des téléphones, dit le message du Conseil fédéral, il n'en demeure pas moins certain que les recettes de ce service ne sont pas actuellement dans un rapport normal avec ses dépenses Si l'on veut donc remédier à cette situation et prendre à cet effet les mesures que comporte la situation financière actuelle de la Confédération, le seul moyen d'y parvenir consiste dans une majoration des taxes du téléphone, si l'on admet que le fisc doit réellement en tirer un bénéfice. Une réduction du taux d'intérêt et de l'amortissement améliorerait, il est vrai, le résultat du compte d'exploitation de l'administration des télégraphes, mais la Confédération n'en retirerait aucun avantage, puisque sa fortune serait mise alors d'autant plus à contribut on.

[1]) Evaluation.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	Oktober — Octobre 1910	Oktober — Octobre 1909	Januar — Oktober Janvier — Octobre 1910	Januar — Oktober Janvier — Octobre 1909
	q	q	q	q
Weizen — *Froment*	395,413	466,364	3,266,079	3,152,794
Hafer — *Avoine*	139,678	160,844	1,410,071	1,126,649
Gerste — *Orge*	27,120	45,725	162,174	144,522
Mais — *Maïs*	103,137	94,940	661,336	627,630
Hartweizengries — *Semoule de blé dur*	21,984	17,799	196,571	178,691
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen *Farine, exceptée la farine dénaturée*	46,692	34,247	421,519	372,836
Kaffee, roher — *Café brut*	11,912	10,295	92,779	90,046
Roh- und Kristallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Tranbenzucker *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, sucre de raisin*	68,880	61,515	491,714	464,100
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker *Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné*	17,308	19,966	163,990	181,671
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert *Sucre coupé ou en poudre fine*	8,140	8,015	115,493	125,399
Schweineschmalz — *Saindoux*	911	471	8,183	11,880
Rohtabak — *Tabac brut*	5,564	7,446	64,002	61,474
Wein in Fässern — *Vins en fûts* . hl	273,650	243,207	1,393,475	1,213,382
Steinkohlen — *Houille*	1,472,396	1,685,894	14,099,059	15,626,907
Petroleum — *Pétrole*	67,878	64,326	522,696	512,543

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

№ 42. **Neue Beitritte.** — 18. XI. 1910. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 444 Ott & Iseli. Zentralheizungsfabrik.
Altstätten (St. Gallen): IX. 763 Etter, E., Pfarrer.
Bischofszell VIII. 2016 Rentsch, Georg, z. Lindenhof.
Bulle: II. 642 Crotti, frères.
Faoug: II. 641 Cornaz, P. et Cie
Genève: I. 415 Chavan & Lefrère, Fabrique de cravates.
" I. 431 Daniel, Fréd., Schaffner & Cie., Denrées coloniales.
" I. 412 Imprimerie „Union", 19, rue du Cendrier.
" I. 433 Lavater, Louise, Mademoiselle, professeur.
Landquart-Fabriken: X. 169 Panizola, L. sel. Erben.
Lausanne: II. 452 Walter et Cie.
Richterswil: VIII. 2014 Aktiengesellschaft Kesselschmiede.
St. Gallen: IX. 765 Finanzierungs-Kommission der Alters- und Invaliditätskasse des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz, Sektion St. Gallen.
Uetikon (Zürich): VIII. 2006 Wäckerling-Stiftung.
Wattwil: IX. 764 Wasser- & Elektrizitätswerk-Einzieherei.
Weesen: IXa. 158 Ziltener, Benjamin.
Weiningen (Zürich): VIII. 2015 Hohl, Casp, Pfarrer.
Zollikon: VIII. 2011 Baumgartner & Hartmann, Edelsteinschleiferei.
Zürich: VIII. 2021 Brenna, A. L.
" VIII. 2018 Gassmann, Jacques.
" VIII. 2013 Gassmeyer, Otto.
" VIII. 2019 Gemeinnützige Gesellschaft Aussersihl-Wiedikon, Jugendhorte Zürich III.
" VIII. 2004 Harburger, Saly, Eisen und Metalle.
" VIII. 2005 Hoppler, B., Optiker.
" VIII. 2017 Kronauer, Eugen, Notar.
" VIII. 530 Müller z. Sommerau.
Offenbach a. M.: VIIIa. 238 Fabrik für Gummilösung A. G. vormals Otto Kurth.
Wiltz (Luxemburg): VIII. 2010 Fabrik für Ideal-Leder A. G.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Ueber 100 Occasion-

Schreibmaschinen

billig zu verkaufen

Wir haben eine sehr grosse Auswahl in **gründlich revidierten Occasion-Maschinen** aller Systeme und in jeder Preislage. (2900;)

Jeder Interessent für eine Occasion-Schreibmaschine kann bei uns etwas seinen Wünschen Entsprechendes finden.

Verzeichnis der vorhandenen Maschinen gratis und franko. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

The Smith Premier Typewriter Co., Zürich
Bern, Basel, Genève, Lausanne

Ersparniskasse Uri
Altdorf

Vom Kanton garantiertes Institut

Wir sind Abgeber von (6070 Lz) (2935!)

4 % Obligationen

auf **3 Jahre fest** und nachher gegenseitig auf **6 Monate kündbar,** auf den Namen oder Inhaber lautend. **Zinscoupons per 31. Dezember.** Abschnitte in beliebigen durch 500 teilbaren Beträgen.

Einzahlungen können auf unsern Postcheck-Conto **Nr. 34 VII** oder auf unsern Giro-Conto bei der Schweiz. Nationalbank **Nr. 6341** gemacht werden.

Die Direktion.

Steinkohlen-Consum-Gesellschaft
GLARUS

Die am **31. Dezember 1910** fälligen Obligationen-Coupons unserer Gesellschaft werden vom **1. Dezember** an auf **unserem Bureau** eingelöst. (1639 Gl) (3012!)

Der Präsident:
Hch. Kubli-Trümpy.

Löwenbräu Dietikon A.-G.

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 10. Dezember 1910, nachmittags 6½ Uhr in den Speisesaal des Hotels zum „Goldenen Stern" in Zürich I

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1910.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an den erstern.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1910/11. 3013,
5. Neuwahl der statutarisch in Austritt gelangenden Mitglieder des Verwaltungsrates. (Zà 16999)

Der Bericht der Verwaltung und der Revisoren, sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom **1. bis 7. Dezember 1910,** zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im **Geschäftslokal der Gesellschaft,** sowie bei den Herren **Schoop, Reiff & Cie.,** Bankgeschäft zur Trülle, Bahnhofstrasse 69 in Zürich I. Bei letztern können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, bis **7. Dezember 1910** bezogen werden.

Zürich, den 21. November 1910.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. jur. Eug. Guhl.

Société du Chemin de fer électrique
Rolle-Gimel

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour **le samedi 3 décembre 1910, à 2 heures de l'après-midi, Salle du Tribunal, au Château de Rolle.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1909.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1909.
4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'actionnaires donnant droit à prendre part à l'assemblée seront distribuées avec les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, sur présentation des actions, au **bureau de M. Aug. Burky, à Rolle, dès le 25 courant,** et le jour de l'assemblée de 1½ heures à 2 heures à l'entrée de la salle. (27433 L) 3004,

La feuille de présence sera fermée à 2 heures précises.

Le jour de l'assemblée générale, tout actionnaire aura droit à une course gratuite de Gimel-Rolle et retour ou vice-versa, moyennant présentation de son action.

En outre, chaque actionnaire présent ou représenté à l'assemblée aura droit, comme précédemment, à une course gratuite.

Le conseil d'administration.

Junger Notar auf dem Platze einer grössern Stadt, **wünscht** passende (2547!)

Vertretungen

zu übernehmen.

Lebensversicherungsbranche ausgeschlossen.

Off. sub Chiffre **P 2547 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Erfahrener Kaufmann

Schweizer, mit Auslandspraxis und gründlicher Kenntnis der **vier** Hauptspracheu, bilanzfähiger Buchhalter-Kassier, selbständig arbeitende, tüchtige Kraft, **sucht,** gestützt auf Ia Zeugnisse u. Referenzen, entsprechende, dauernde

Vertrauensstelle

für Bureau oder Reise, event. mit Aussicht auf spätere Beteiligung. Gefl. Offerten unter Chiff **Zü 3546** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** 3015!

Commanditaire ou Associé

On **demande** pour un commerce de papiers de luxe et éditions artistiques, en pleine prospérité, un associé ou un commanditaire. Apport désiré **fr. 15.000 à 20.000.** Chiffre d'affaires annuel fr. 60,000; bénéfice brut fr. 20,000. Adr. offres s. **C. P. 3543, poste restante, Lausanne.** (2931)

2779 (5898 Z)

Amerika- nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär). (***)

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (438)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Achat de céréales indigènes

Le Commissariat central des guerres a l'intention d'acheter des **céréales indigènes** (froment, épeautre et avoine) de la récolte de cette année (2920!)

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions relatives à ces fournitures auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent être adressées sous pli fermé, affranchi et muni de la suscription: „Soumission pour céréales indigènes", d'ici au **14 décembre 1910.**

Berne, le 14 novembre 1910.

Commissariat central des guerres.

Rechenmaschine „Bunzel-Delton"

bringt Ihnen grosse Vorteile:

Zeit und Geldersparnis
Schont die Nerven
Rechnet unbedingt richtig

Weitere Erklärungen gibt bereitwilligst
Hugo Podwinetz, Zürich, Gessnerallee 54l.
Occasions-Maschinen fremder u. eigener Fabrikation von (5358 Z) 2759
Fr. 150-400
Spezial-Reparatur-Werkstätte für Rechenmaschinen.

Alle Arten Gravier- Arbeiten
Stempel Siegel
Schablonen Schilder etc.
F. Surber Graveur
ZÜRICH I Kappelerg. 17 (2106)

A. G. Teppichfabrik Ennenda

vorm. D. & D. Dinner

Ennenda

Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 29. November 1910, nachmittags 3 Uhr im Hotel „Glarnerhof" in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über die Beschaffung neuer Geldmittel.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verkauf des Geschäftes, eventuell
4. Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation.
5. Wahl einer Liquidationskommission.
6. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
7. Allfällige Anträge seitens der Aktionäre.

Nach §14 der Statuten haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens fünf Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft schriftlich anzumelden.

Für die Verhandlungen über Traktandum 4 wird speziell auf § 16 der Statuten aufmerksam gemacht.

Ennenda, den 10. November 1910.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
Dr. F. Schindler, Advokat.

(1586 Gl) (2902!)

Canton de Fribourg 1902, Hôpital Cantonal

16me tirage des numéros des obligations de 15 francs

opéré le 15 novembre 1910

ensuite du tirage des séries du 15 octobre 1910

Les lots supérieurs à fr. 17 ont été gagnés par les oblig. ci-dessous désignées

Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs	Numéros des séries	Numéros des oblig.	Lots en francs
60	49	50	1960	25	100	7494	4	50	7965	44	100	9510	14	100
366	11	50	3094	14	2500		20	50		49	50		28	50
	18	50		50	50		21	50	8339	35	50		40	1500
	20	50	3565	1	50		27	50		46	50	9528	10	50
	26	50		26	50		41	50	8979	32	50	9626	4	50
682	9	50		38	50	7857	21	50		46	50		7	50
	14	100		42	50		43	100	9394	8	50		31	50
	42	20000	4708	1	50		45	50		19	50		36	50
1960	1	50		35	50		48	50		29	50		40	100
	5	50	6220	5	100	7965	9	50		33	50		42	50
	8	50		11	50		10	50		36	50	9820	10	50
	10	100		21	50		13	50		44	50			
	18	100	6802	18	50		35	50	9510	13	100			

Les lots de fr. 17 ont été gagnés par les obligations des séries: 60 366 682 1410 1960 3094 3565 4708 6220 6802 7494 7857 7965 8339 8979 9394 9510 9528 9626 9820 dont les numéros ne figurent pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué, dès le 15 février 1911:

à **Fribourg:** à la Banque de l'Etat de Fribourg.
à la Banque cantonale fribourgeoise.
à **Bâle:** chez MM. Lüscher et Cie.
à **Berne:** à la Banque commerciale de Berne.
au Schweiz. Vereinsbank.
à **La Chaux-de-Fonds:** chez MM. Pury et Cie.
à **Genève:** à la Société de crédit suisse.
à **Lausanne:** à la Banque d'escompte et de dépôts.
à **Lugano:** à la Banque populaire de Lugano.
à **Neuchâtel:** chez MM. Pury et Cie.
à **Zurich:** chez MM. Kugler et Cie. (5071 F) 3009
à **Amsterdam:** chez MM. Gebroeders Boissevain.

Fribourg, le 15 novembre 1910.

La Direction de l'Intérieur du Canton de Fribourg.

Freihändiger

Automobilverkauf

Unterzeichnete Amtsstelle bringt hiemit aus dem Konkurs Schweiz. Automobildroschkengesellschaft in Zürich V folgende Kraftwagen zu freihändigem Verkauf: (5573 Z) 2887

Ein Automobil „Dietrich-Wagen", System Dietrich-Doncamerie, 24 HP.
Ein Léon Bollée-Wagen, 24—30 HP.
Ein Auto, kleiner Renault, 14—18 HP.
Ein Auto, grosser Renault, 16 HP.
Ein Auto, kleiner Pannhard 14 HP.
Ein Auto, grosser Pannhard, 18—24 HP.

NB. Die Wagen sind reparaturbedürftig

Es wird Barzahlung verlangt, event. werden die Wagen auch en bloc verkauft.

Behufs Besichtigung wende man sich ans **Notariat Riesbach,** Seefeldstrasse 98, in **Zürich V.**

Angebote sind bis **Ende November 1910** schriftlich ans **Konkursamt Riesbach, Zürich V,** einzureichen.

Zürich V, am 10. November 1910.

Konkursamt Riesbach
A. Bachmann, Notar.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

(1192) **4% Obligationen** (3360 Z)

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend. Kündbar für die Bank nach Ablauf von 3 Jahren, für die Kreditoren nach Ablauf von 5 Jahren, in Stücken von 500, 1000, und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Soeben erschienen
Taschenkalender
2895, für (Za 16611)
Kaufleute
auf das Jahr 1911
10. Auflage
Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!
Herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein
Zentralsitz in Zürich
In den meisten Buchhandlungen erhältlich
Preis in Leinen Fr. 2.—
Preis in Leder Fr. 2.80

1988 (5720 Y)

Eine Art Struwelpeter, reich illustriert, ein wertvolles Buch für Kinder und für Eltern. Broschiert zu Fr. 1.—, schön gebunden zu Fr. 1.60 beim Verfasser, **Pfarrer Wyss in Muri bei Bern,** zu beziehen. (3. Auflage).

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MODÈLES
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1855 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ingénieur (5602 Q) 797

Verhältnishalber ist **sofort** und unter **günstigen Konditionen** ein (2949.)

Fabrikations- und Engrosgeschäft
mit **schönem Kundenkreis**
zu verkaufen
Nötiges Kapital Fr. 25—30,000.

Besitzer bleibt eventuell als Kommanditär beteiligt.

Offerten unter **U 15427 L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

CARL MÜLLER ZÜRICH II
Patent-Bureau
PRIMA REFERENZEN (132)

Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pfistergasse 22. (143)

(1687)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich,** B. 15. (11

VIIIme EXPOSITION SUISSE D'AGRICULTURE

Tombola officielle

Billets à 1 fr. Billets à 1 fr.

Les lots correspondant aux billets mentionnés ci-dessous n'ont pas encore été retirés.

637,	1774,	2485,	6764,	6959,	7222,	8762
8832,	9687,	10507,	12679,	13743,	21401,	21703,
22159,	23669,	23960,	24228,	29524,	30448,	33001,
33090,	35230,	35398,	37081,	37356,	37572,	40243,
40270,	41134,	41191,	43914,	46057,	48616,	50533,
50804,	51646,	52424,	53275,	53701,	57016,	57148,
57759,	58416,	58583,	59455,	62203,	62210,	66777,
68342,	69027,	69409,	70047,	73094,	73222,	75197,
77140,	77673,	78003,	79583,	79781,	81735,	82097,
82279,	84740,	87127,	87307,	87642,	88090,	88194,
89634,	90403,	90524,	90794,	92065,	95098,	96866,
96889,	98414,	98842,	99375,	99960.		

Les lots, sur présentation des billets seront encore délivrés jusqu'au **5 décembre 1910,** chez M. **Eug. Faillettaz, caissier central de l'Exposition,** Pépinet 5, **Lausanne.**

Passé cette date, les lots non retirés seront définitivement acquis à l'Exposition. (36106 L) (3005!)

Commission des Finances.

Actienbrauerei Wald

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 10. Dezember 1910, nachmittags 2½ Uhr, in's Hotel „Schwert" in Wald

freundlich eingeladen. (5693 Z) 3014,

Traktanden:

1. Rechnung und Bilanz per 30. September 1910.
2. Beschlussfassung über den Betriebsüberschuss.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.

Die gedruckte Rechnung und Bilanz steht vom **3. Dezember** an zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann von **Montag, den 5. Dezember** an auf unserm **Bureau,** oder am **Versammlungstage** selbst, **nachmittags von 2 Uhr** an, im **Versammlungslokal** in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 19. November 1910.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Hotel Bellevue in Wiesen

Generalversammlung

Samstag, den 10. Dezember 1910, nachmittags 2 Uhr im Hotel Bellevue in Wiesen

Da die heutige Generalversammlung beschlussunfähig war, wird hiemit eine **zweite Generalversammlung** einberufen zur Behandlung der gleichen Traktanden.

Wiesen, den 19. November 1910.

(3008!) **Der Verwaltungsrat.**

Aktienbrauerei z. Gurten

Der Dividenden-Coupon **Nr. 6** unserer Aktien wird von heute an mit (8898 Y) (3006!)

Fr. 25. —

spesenfrei eingelöst bei der

Tit. **Schweizerischen Volksbank, Bern;**
HH. **Guhl & Cie., Bankkommandite in Zürich;**
und **unserer Gesellschaftskasse in Wabern.**

Wabern-Bern, 19. November 1910.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von

Theodor Bell & Cie., Kriens-Luzern

Couponzahlung

Der Coupon Nr. 16 unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 22.50

spesenfrei eingelöst: (6069 Lz) 2936

Im Bureau unserer Gesellschaft in Kriens;
Schweizer. Bankverein, Zürich und Basel;
Luzerner Kantonalbank in Luzern;
Bank in Luzern.

Kriens, den 15. November 1910.

Compagnie Générale de Chemins de fer subventionnés

Société Anonyme en liquidation, **GENÈVE**

Sommation

Par décision de son assemblée générale du **27 juin 1910,** la dite Compagnie a été déclarée dissoute (6097 X) (3010!)

à partir du 16 novembre 1910

Suivant prescription des art. 665 et 712 du C. O., sommation est faite aux créanciers de produire leurs comptes au **siège de la Société,** 15, Corraterie, à **GENÈVE, dans le plus bref délai.**

Le liquidateur.

Vorversammlung

der Aktionäre der Volksbank Biel, Donnerstag, den 24. November 1910, nachmittags 1 Uhr, im obern Saale des Gasthofs zum „Bären" in Biel, zur Besprechung der Traktanden der a. o. Generalversammlung und der Frage betreffs der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates etc. 3007,

Es gilt für die Aktionäre auf der Hut zu sein!

Mehrere Aktionäre.

Material-Verkauf

aus der früheren

Automobilfabrik „Ajax" in Zürich I

Der Erwerber der gesamten Materialien und Fabrikationsteile aus der Konkursmasse „Ajax" Automobilfabrik in Zürich I hat den Unterzeichneten beauftragt, die Bestände freihändig weiter zu verkaufen.

Es gelangen zum Verkauf:

Das sehr grosse Stahllager, bestehend in Schnelldrehstahl (naturhart), Werkzeugstahl, Silberstahl, Chromnickelstahl und Dynamowellenstahl (grosse Auswahl der Dimensionen). (Zà 4164 g) 2633

Nahtlose Stahlrohre in allen kuranten Dimensionen. Flusseisen. Metallbleche. Gussvorräte.

Grosse **Schraubenvorräte** für allen Bedarf.

Automobilteile, halb- und ganzfertige Fabrikationsteile. Motor-Ersatzteile. Kugellager.

Automobil - Accessoires, Automobillaternen, Kilometermesser etc.

Werkstattbänke und Magazin-Einrichtung.

Konstruktionszeichnungen und Modelle für Ajax-Automobile.

Abgabe von jedem Posten zu sehr günstigen Preisen. Verkauf täglich von **9—6 Uhr, Hirschengraben 80, Zürich I,** früheres Fabriklokal Ajax.

Aus Auftrag:

G. Ogurkowski.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Actiencapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4¼ % Obligationen

auf 3—4 Jahre fest mit Halbjahrscoupons.

2052, **Die Direktion.**

Wichtig für Fabriken und Grossfirmen

Die Hinz-Mechanische Buchführung

schafft in einer Niederschrift: (202 I)

Grundbuchung, Uebertragung, Journalisierung (kaufm. Buchführung) und Gruppenabrechnung (Fabrikbuchführung).

Uebertragen, Suchen, Kollationieren, Rückstand, etc. gibt es nicht mehr. Verlangen Sie Prospekt Nr. 30.

Schmassmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 110

Société Libertas

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

qui sera tenue à **La Chaux-de-Fonds** (siège social) le **samedi, 10 décembre,** à 4 heures du soir.

ORDRE DU JOUR:

1° Nomination d'administrateur.
2° Ratification de la nomination du conseiller financier.
3° Divers. (12251 C) (2996!)

L'administration.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätier.

Genève.
Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Der Kurier.
Express.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne